

[28743] Zum 1. September wird für eine Buch- u. Kunsthandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands ein in jeder Hinsicht selbstständig arbeitender Gehilfe gesucht. Nur solche Herren wollen sich melden, die im Verkehr mit einem feinem Publikum gewandt, durchaus zuverlässig in ihren Arbeiten, eine schöne Handschrift besitzen und längere Zeit zu bleiben gedenken. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub H. 19955. durch die Exped. d. Bl.

[28744] Für unser Kunstfortiment suchen wir zu schleunigstem Antritt einen erfahrenen und im Kunsthandel bewanderten Herrn, dem wir die fast selbstständige Leitung des Geschäftes anvertrauen können.

Gewandtheit in der englischen u. französischen Konversation, sowie im Umgang mit feinerem Publikum ist unbedingt erforderlich, wie überhaupt die Stellung einen in jeder Weise repräsentationsfähigen Herrn bedingt.

Vertrautheit mit den Münchener Verhältnissen ist sehr erwünscht.

Nur Herren, die vorstehenden Ansprüchen vollauf gewachsen sind, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche direkt an uns wenden.

München, 26. Mai 1886.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Brudmann.

[28745] Für eine evangelische Buchhandlung in Berlin wird zum 1. August ein jüngerer Verlagsgehilfe, der auch im Kommissionsgeschäft Bescheid weiß, gesucht. Herren, die schon in theologischen Verlagshandlungen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug, wenn gute Zeugnisse zur Seite stehen und sie im Besitz einer gefälligen Handschrift sind. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub H. M. 20021.

[28746] Volontärstelle frei. — In meiner Verlagsbuchhandlung ist eine Volontärstelle zu besetzen. Solche junge Herren, welche Wiesbaden wegen seines gesunden Klimas als Aufenthalt für einige Zeit wählen wollen, finden in meinem Geschäft leichte und angenehme Beschäftigung zu ihrer weiteren Ausbildung. Anerbietungen erbitte direkt.

Wiesbaden. **H. Ebbecke**, Verlagsbuchh.

[28747] Für mein Sortiments- u. Verlagsgeschäft suche ich zum sofortigen oder baldigen Antritt einen Lehrling m. guter Schulbildung.

Kassel. **Georg H. Wigand**.

Gesuchte Stellen.

[28748] Ein junger Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Juli anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub S. 20023. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28749] Für einen früheren Bögling, der z. B. als Gehilfe bei uns, suchen wir eine Stelle im Sortiment per 1. Juli oder später. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Lampart & Comp. in Augsburg.

[28750] Ein junges, gebildetes Mädchen welches der doppelten Buchführung kundig, 1½ Jahr in einer Musik- u. Kunsthandlung thätig und das Musikalien-Leihinstitut selbständig bedient hat, sucht in Berlin per Juli Stellung. Offerten sub R. H. # 19675. an die Exped. d. Bl.

[28751] Für einen speciell wissenschaftlich u. sprachlich gebildeten jungen Mann von 21 Jahren, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolvierte u. den ich als treuen, zuverlässigen u. gewandten Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli anderweitige Stellung in einem Sortimentsgeschäft, und bin zu jeder Auskunft über denselben gern bereit.

Stettin.

Otto Spaethen.

[28752] Ein junger Buchhändler, 26 Jahre alt, evangelisch und militärfrei, sucht für 1. Juli oder später anderweitige Stellung im Verlag. Suchender war die letzten Jahre in angesehenen Verlagsbuchhandlungen thätig und stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite.

Offerten unter T. T. 233 erbittet

Leipzig.

R. F. Kochler.

[28753] Für einen jungen Mann im Alter von 18 Jahren, welcher eine gute Schulbildung genossen, wird eine Lehrlingsstelle in einem angesehenen Sortimentsgeschäft in Berlin gesucht.

Offerten unter Chiffre O. # 17. nimmt entgegen **F. Boldmar** in Leipzig.

Belegte Stellen.

[28754] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Freiburg i. B.

J. C. B. Mohr.

Bermischte Anzeigen.

[28755]

**Frid's
Rundschau.**

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirtschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von

Felix von Thümen.

Erscheint monatlich 2mal.

Jährlich nur 4 M.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblätter nur selten beschieden ist. Feste Kontinuation heute schon ca. 10000. — Inserate sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 s. Zur Insertion eignen sich nicht nur fachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebt man das Blatt auch mit **Recensionsexemplaren** zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

R. R. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.

[28756] Ein junger Gehilfe, welcher als Einj.-Freiwilliger dient, wünscht zur Ausnutzung seiner freien Zeit Korrekturen zu übernehmen. Gef. Off. unter 17 143. durch die Exped. d. Bl.

Molkerei-Ausstellung in Kaschau.

[28757]

Anfang September d. J. veranstaltet die Kaschauer Handels- und Gewerbekammer im Vereine mit der Staats-Landwirtschaftsschule in Kaschau, unter dem Protektorate Sr. Excellenz des Handelsministers Graf Széchenyi, eine vom ungar. Staate und der Handelskammer subventionierte

Oberungarische

Milchwirtschafts-Ausstellung

und wurde ich von dem Centrakomitee mit dem Arrangement des litterarischen Theiles der Ausstellung betraut.

Meine Aufgabe ist es nun, möglichst komplett die gesamte Litteratur über dieses Fach auszustellen, und ersuche ich diejenigen Herren Verleger, in deren Verlage Werke, Abhandlungen, Zeichnungen, Abbildungen von Maschinen, Tabellen und Verwandtes

über Milchwirtschaft, Molkerei, Käsefabrikation und Tierzuchtlehre

in deutscher, ungarischer, franz., engl., italien. oder slawischer Sprache erschienen sind oder bis dahin erscheinen werden, mir solche möglichst rasch durch meine Kommissionäre, in Leipzig H. Haessel, in Wien R. Reger, in Budapest E. Grill, mit der Aufschrift „Für die Ausstellung“ in einfacher Anzahl à cond., längstens aber bis 15. August einzusenden.

Gleichzeitig erbitte ich mir genaue Titel direkt oder mit Zettelpaket per Post, damit die Werke in dem Anfang August erscheinenden Kataloge Aufnahme finden können.

Es ist Aussicht vorhanden, daß vieles durch den Staat für die Bibliothek der hiesigen Staats-Landwirtschaftsschule angeschafft wird und erfolgen Remittenden des nicht Abgesetzten D.-M. 1887, eventuell, wo gewünscht wird, sofort nach Schluß der Ausstellung.

Achtungsvoll

Kaschau 1886.

Adolf Maurer.

Entgegnung.

[28758]

Ich verzichte auf eine Widerlegung der Ansichten des Herrn Jul. Engelmann in Berlin an dieser Stelle, beschränke mich darauf, die soeben versandte Aufforderung zur Insertion in **Kojubs Kalender für Eisenbahn-Verwaltungs- u. Betriebsbeamte pro 1887.**

der Beachtung zu empfehlen u. zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W., 31. Mai 1886.

Rudolf Waldern.

Nord und Süd.

Herausgegeben von **Paul Lindau.**

[28759]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 50 s mit 10% Rabatt. Beilagen erbitte ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: ¼ Bogen 30 M; ½ B.

40 M; ¾ Bogen 50 M; 1 Bogen 60 M

Beilagen resp. Beilagen 10 M ex

Breslau 1886,

S. Schottla